

Wiesbadener
Tageblatt.

9208
No 227. Mittwoch den 26. September 1860.

9209
Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen:
1) in dem Garten des vormaligen Waisenhauses dahier circa 130
Karrn gesammelter Straßendünger, und
2) auf dem städtischen Acker bei der Gasfabrik circa 327 Karrn gesammelte Stein-Kohlenasche und Kericht aus den Häusern dahier in verschiedenen Abtheilungen öffentlich meistbietend an Oct und Stelle versteiger werden. Der Anfang wird im Waisenhausgarten gemacht.
Wiesbaden, den 20. September 1860. Der Bürgermeister.

9210
Koulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 8. d. M. Vormittags 11 Uhr wird der Nachlaß des dahier verstorbenen Schlossergesellen Jac. Diener aus Untertürkheim, in Kleidungsstücken bestehend, in hiesigem Rathause versteigert.

Wiesbaden, den 24. August 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
9208
Koulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 29. d. M. Nachmittags 2 Uhr läßt Frau Philipp Heinrich Schmidt Wittwe von hier die Apfel und Birnen von 16 Bäumen auf ihrem Acker an der Zinngießerei versteigern.

Wiesbaden, den 21. Septbr. 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
9209
Koulin.

Bekanntmachung.

Montag den 1. October d. Js., Nachmittags 2 Uhr, läßt Herr Gottlieb Kadelb von hier die Äpfel und Birnen von circa 40 Bäumen bei der Klostermühle versteigern.

Wiesbaden, den 24. September 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
9210
Koulin.

Möbiliensversteigerung.

Mittwoch den 3. October d. J., Vormittags 9 Uhr, läßt Herr A. Doehnahl dahier in seinem Hause, große Burgstraße No. 12, verschiedene Möbiliengegenstände, bestehend: in gebrauchten Holz- und Volstermöbeln, Betten, Spiegel, Vorhänge, Küchen- und sonstigen Hausgeräthschaften gegen gleichbare Zahlung öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 25. September 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
9211
Koulin.

Möbiliensversteigerung.

Heute Mittwoch den 26. September, Nachmittags 2 Uhr, Obstversteigerung des H. Georg von hier. Anfang an dem Acker ober dem von Malaperti'schen Hause an der Platter Chaussee. (S. L. 226.)

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. d. M. Mittags 12 Uhr wird der Gemeinde-Fassellochs von 2½ Jahr meistbietend versteigert.

Hessloch, den 22. September 1860.

Der Bürgermeister.

Denfer.

207

Für Meßger.

Mittwoch den 3. f. Mts., Vormittags präcis 8 Uhr, wird auf hiesigem Rathaus der hiesige noch junge und gut genährte Gemeindebullen versteigt.
Sehr Umts Mehen den 25 September 1860. Der Bürgermeister.

Hahn, Amts Wehen, den 25. September 1860. Der Bürgermeister.

157

Bei Gelegenheit der Obstversteigerung des Herrn Jac. Weber, welche Donnerstag den 27. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, stattfindet, lasse ich das Obst an den Bäumen in dem hintern Aichelberg mit versteigern.

Dasselbe besteht in 1 Nussbaum, 1 Birnbaum und Apfelbäumen, verschiedene edle Sorten.

Wiesbaden, den 25. September 1860. Martin, Bauaufseher. 9212

Ausgesetzte Bänder bei Ph. P. Schupp.

9034

K. K. Oestreich. fl. 100 Loose.

Ziehung am 1. Oktober a. e.

Haupttreffer: f. 200000, 40000, 20000, 10000 u.c.

Originalloose coursmäig und zu dieser Ziehung à 3 fl. 30 fr. das
Stück bei **Herrmann Strauss,**

Grabmonumente

in jeder Größe werden geschmackvoll angefertigt bei

Johannes Kunz, Bildhauer, Marktstraße No. 29. 9159

John Clay's Glanzleder-Pasta

in Original-Büchsen à 54 und 27 fr.

ist für alles Lederwerk das vorzüglichste Conservirungs-Mittel, dasselbe erhält namentlich Glanzleder in seinem ursprünglichen schönen neuen Glanze, ohne daß es Risse und Sprünge bekommt, hinterläßt keine Kruste, schmutzt nicht ab, und bleibt unverändert bei Feuchtigkeit.

Diesen neuen praktischen Artikel empfiehlt

A. Flocker. 99

Thee!

Lager in allen Sorten zu sehr mäfigen Preisen empfiehlt
F. L. Schmitt, Taunusstraße 17. 7885

Hutfacons, Bänder, Blumen & Federn

empfiehlt in reicher Auswahl. Ferd. Müller, Kirchgasse 31. 8929

Soeben ist erschienen:

Bibliothek der gesammten Handelswissenschaften.

Von Andree, Asher, Bleibtreu, Borel, Bos, Brasch, Bruker, Buono,
Luz, v. Mangoldt, Schmidt, Schwarzkopf, Somerville,
Seubert, Wächter.

Erste Lieferung enthaltend Wächter, Wechsellehre Bogen 1-5 nebst Wand-
tabelle. Preis 36 kr.

Die Bibliothek der gesammten Handelswissenschaften wird enthalten:
Geographie des Welthandels. Bearbeitet von Dr. Karl Andree. 2 Bde.
Waarenkunde. Bearbeitet von Dr. S. A. Schwarzkopf und Dr. Karl
Seubert. 2 Bde. Volkswirtschaftslehre von Dr. v. Mangoldt. 1 Bd.
Seerecht von Dr. C. W. Asher. 1 Bd. Handelsrecht von J. Luz. 1 Bd.
Wechselrecht und Wechsellehre. Dargestellt von Dr. Oscar Wächter.
1 Band. Allgemeine Handelscorrespondenz in sechs Sprachen; in
deutscher, holländischer, englischer, französischer, italienischer und spanischer
Sprache. 1 Band. Spezielle Handelscorrespondenz in holländischen,
englischen, französischen, italienischen und spanischen Briefen. Jedem
dieser Briefe steht der deutsche Text gegenüber. 1 Bd. Kaufmännische
Phraseologie in den genannten sechs Sprachen; jedoch mit der Einrichtung,
dass sie als Nachschlagebuch für jede der sechs Sprachen dienen kann, also
nicht nur für's Deutsch-spanische und Spanisch-deutsche, sondern eben so
gut für's Französisch-holländische oder Englisch-spanische u. s. w. von Heinr.
Bruker, J. Bos jun., L. L. D. Somerville, Eugen Borel, Michele
Buono, M. W. Brasch. 1 Band. Arithmetik des Verkehrslebens
von Louis Schmidt. 1 Band. Comptoirwissenschaft mit der Buch-
führung und ihrer Methode von Louis Schmidt. 1 Band. Munz-
Maaß- und Gewichtskunde von L. C. Bleibtreu. 1 Band.

Das ganze Werk erscheint in 14 Bänden, welche in Lieferungen von
durchschnittlich 6 Bogen à 36 kr. ausgegeben werden.

Monatlich erscheinen 2 Lieferungen.

Die Subscribers machen sich nicht zur Abnahme der vollständigen
Bibliothek verbindlich, sondern können jederzeit auf ihr Abonnement verzichten.

Mit der Schluss-Lieferung erhalten die Abnehmer des ganzen
Werkes als Gratiszgabe:

Traugott Bromme's Erdkarte
in Mercator's Projection Höhe 30" Breite 40".

für das Bedürfnis des Handelsstandes neu entworfen.

Ein Probe-Exemplar dieser Karte ist in unterzeichnete Hof-Hofbuch-
handlung zur Ansicht aufgelegt.

Wir empfehlen vorstehende Bibliothek einem geehrten Handelsstande und
nehmen Bestellungen darauf entgegen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34.

Stärke-Glanz.

Dieses Fabrikat im Zusatz zur Stärke macht die Wäsche nicht nur spiegel-
glänzend, sondern sogar blendendweiss.

Preis per Tafel nebst Gebrauchsanweisung 10 kr. bei
8252 **A. Herber**

Gebräuchte Champagner-Glaschen werden gekauft Marktstraße 42, 6503

Cursaal zu Wiesbaden.

463

Freitag den 28. September 1860, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends,

CONCERT,

arrangirt von Herrn

Richard Miller,

Mitglied des hiesigen Hof-Theaters,

unter gefälliger Mitwirkung und Leitung des Herrn Capellmeister **Hagen**,
der Fräulein **Typka**, Fräulein **Barth**, Fräulein **Schönchen**, der
Herren **Friedrich Devrient**, **Carl Schneider**, **Klein** und **Jean Grimm**,
sämtlich vom hiesigen Hof-Theater, sowie der Capelle des
Herzogl. II. Infanterie-Regiments.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintrittspreise: Reservirte Plätze 2 fl., nicht reservirte Plätze 1 fl. Billete sind
zu haben bei Mad. **Cauzio**, Kurhauscolonnade, und Abends an der Kasse.

Um 10 Uhr 35 Min. Abends geht ein Eisenbahnzug von Wiesbaden nach
Mainz und Frankfurt ab.

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathausaal.

240

Taunus-Eisenbahn.

Von Sonntag den 30. d. Ms. an wird der Sonntag Abends 8 Uhr
5 Minuten von Wiesbaden nach Cassel und Nachts 10 Uhr 35 Minuten
von Wiesbaden nach Cassel und Frankfurt expedirte Extrafahrt bis
auf Weiteres eingestellt, so daß deshalb mit Beginn des Monats October
diese Züge vorläufig nicht mehr stattfinden.

Frankfurt a. M., den 25. September 1860.

In Auftrag des Verwaltungsrathes;

Der Director **Werner**.

Zur Nachricht.

Das Turnen der Mädchen beginnt heute Mittag 2 Uhr in dem neu her-
gerichteten Turn-Saal bei Herrn **Ph. Freinsheim** in der Mezzergasse.

21. Almenräder. 9213

Neuen Caviar

9172 empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

Browne's ächt englische Patent Scheuerziegel,

auch **Putzstein** genannt. Das beste und billigste Mittel zum Putzen aller
metallenen Gegenstände, Küchengeräthe von Eisen und Stahl, ebenso
kupfernen und messingernen Waaren, Maschinen &c. sowie auch zur Be-
festigung des Rostes und Eisenflecken. Zu haben per Stück 14 fr. bei

Anton Roth, Goldgasse 5. 9214

Bis zum 1. October werden im Casino dahier gebrauchte, aber reine
und richtig geachte halbe Maas-Flaschen zu 6 fr. per Stück anges-
nommen.

85

Von dem

Illustrierten Familien-Journal,

vierteljährlich 13 Nummern, Preis 48 kr.,
ist soeben die erste Nummer des vierten Quartals 1860 erschienen und an
unsere verehrlichen Abonnenten versandt.

Zu weiteren Bestellungen empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34.

Für Nervenleidende

hat sich bisher vor allen Andern nur einzig und allein vollkommen bewährt
gezeigt der Inhalt des Schriftchens:

Die Stärkung der Nerven als Kräftigung des Geistes und zur Hebung
vieler körperlicher Leiden des Menschen. Ein Ratgeber für Nervenleidende
und Alle, welche geistig frisch und körperlich gesund bleiben wollen, von
Dr. Alb. Koch. 6. Aufl. Preis 27 kr.

Zu erhalten durch die Buchhandlung von

Chr. Limbarth in Wiesbaden, Tannusstraße 29. 280

Schröber, J. C. D. v., Säugetiere in Abbildungen nach der Natur mit
Beschreibung 1—5. Abtheilung in 2 Bände nebst Atlas mit 487 Kupferstafeln
in 2 Pappbände gebunden 4. Erlangen 1775—1792. (Vopr. 76 Thaler)
ist für 14 Gulden zu verkaufen. Wo. Sagt die Erped. d. Bl. 9120

Tanzunterricht in Biebrich.

Hiermit beeubre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich bei be-
vorstehender Saison wieder Tanzunterricht im Saale des Hn. Hassloch
ertheile, und mich bestens empfohlen halte. Die Liste zur Beheiligung ist
in meiner Wohnung ausgelegt.

M. Bildesheim, Tanzlehrer. 9073

Corsetten in allen Qualitäten empfiehlt
Ferd. Müller, Kirchgasse 31. 8929

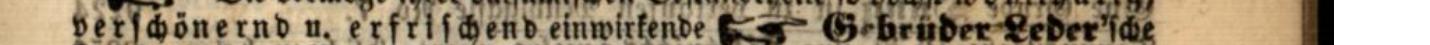
Mein Lager in:

**Pariser Moderateur-Lampen, Messing-,
Schieb- & Oelgas-Lampen,**

sowie deren Zubehör, als: Lampengläser, Dochte, Milchglas-
glocken, mattirte Kugeln, Papierschirme &c. in neuester und
geschmackvollster Auswahl, ist auf das vollständigste assortirt.

8626

Chr. Wolff, Hoflieferant.

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst wohlthätig,
verschönernd u. erfrischend einwirkende                 <img alt="

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen sind fortwährend vom Schiff zu beziehen bei
Aug. Dorst. 9216

Beste Qualität Ruhrkohlen

sind von heute direct aus dem Schiff in Biebrich zu haben und zwar:

Ofenkohlen (s. g. Fetschrott) per Muster zu 1 fl. 32 fr.

Schmiedegries 1 " 40 "

in's Haus geliefert mit Aufschlag des üblichen Führlohnnes.

Bestellungen werden in Wiesbaden von Herrn Kaufmann **Ritter** in der Taunusstraße und Herrn Kaufmann **Koch** in der Mezzergasse, sowie in Biebrich am Schiff entgegengenommen von

8985 **Wilhelm Kimpel** aus Canb.

Strickwolle und Stickwolle

8929 empfiehlt **Ferd. Müller**, Kirchgasse 31.

Marinirten Aal

empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17. 9179

Häfnergasse 11 sind **Ausleseäpfel** per Kumpf 3 fr. zu verkaufen. 9217

Heidenberg 53 ist eine sehr gute Sorte **Birn** zu verkaufen. 9218

Heidenberg 9 sind **Reineclauden** das Hundert zu 2 fr. zu haben. 9219

Röderstraße 20 sind schöne **Zwetschen** das Hundert 3 fr. zu haben. 9220

Ec der Röder- und Taunusstraße No. 23 im Borderhaus sind gefallene **Aepfel** zu haben. 9221

Sonnenberger Chaussee No. 6 sind täglich frische **Trauben** und auch einige schöne **Kübelgewächse** zu verkaufen. 9222

Gelbe und braune **Wintersalatpflanzen** sind zu haben bei **Gärtner Rossel** am Geisbergweg. 9167

Geisbergweg No. 7 sind fortwährend gute **Frühkartoffeln** per Kumpf 6 fr. zu verkaufen. 9129



Ein gutes **Tafel-Clavier** neu belebert ic. und ein **Flügel** neuer engl. Art sind billig zu verkaufen durch **Matthes**, Instr., Marktplatz No. 4. 9119

Es ist ein guterhaltenes **Pianino** zu verkaufen von 7 Octaven à 280 fl. Zu erfragen Wilhelmstraße No. 2 im zweiten Stock links. 9050

Heidenberg 47 ist ein kleiner **Steinkohlenofen** zu verkaufen. 9223

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Mühlgasse No. 7. 9224

Taunusstraße 10 ist eine **Abtrittsgrube** unentgeldlich zu holen. 9051

Dienstag den 25. Septb. Morgens gegen 7 Uhr ist ein gestreiftes **Handtuch**, gezeichnet **H. 30**, Sonnenbergerthor No. 2 aus dem Fenster entflohen. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen den Werth für ein neues in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9225

Am Sonnabend den 22. c., Abends, ist auf dem Wege von Wiesbaden nach Biebrich eine **Degenscheide** verloren gegangen. Um Abgabe gegen entsprechende Belohnung in Castel, Eisenbahnstraße 15 wird gebeten. 9226

Vorgestern ging auf der Schwalbacher Chaussee bis zum Holzhackerhäuschen ein **Cigarrenetui**, enthaltend Visitenkarten u. Cigarren, verloren. Man bittet dasselbe gegen gute Belohnung in drit Exped. d. Bl. abzugeben. 9227

Zwei Delokonen finden Aufnahme. Wo, sagt die Exped. 9135

Stellen = Gesuche.

Zur Pflege eines Kindes von 4 Monaten wird ein zuverlässiges braves Mädchen gesucht, das schon bei Kindern war und mit solchen umzugehen weiß. Der Eintritt muss gleich stattfinden. Näheres Friedrichstraße No. 21 Bel-Etage. 9228

Ein Mädchen von 16 bis 20 Jahren wird gesucht Römerberg No. 11 eine Treppe hoch. 9229

Ein Mädchen, welches zu jeder Arbeit willig ist und gute Zeugnisse hat, wird auf Michaeli gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 9230

Ein Dienstmädchen von 17—19 Jahren wird gesucht Marktstraße 5. 9231

Ein Mädchen welches nähen, bügeln, fristren und Zimmer reinigen kann, wünscht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle und kann gleich eintreten. Auch wird dasselbe von seiner Herrschaft gut empfohlen. Näheres in der Exped. d. Bl. 9232

Gesucht wird eine erfahren Kächin, welche die häusliche Arbeit mit übernimmt. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden Louisenstraße No. 6 zwischen 7 und 9 Uhr Abends. 9233

Es wird ein ordentliches Kindermädchen gesucht Rheinstraße No. 3 $\frac{1}{2}$. Nur solche, welche gute Zeugnisse haben, wollen sich melden. 9234

Ein gesetztes Frauenzimmer, das kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wünscht auf 1. Oktober eine Stelle. Nah. Friedrichstraße 32.

Man sucht für in das Ausland eine mit guten Zeugnissen versehene Französin zur Pflege und Erziehung eines 8jährigen Kindes. Näheres in der Exped. d. Bl. 9235

Zwei junge starke Mädchen, welche alle Hausarbeit gründlich verstehen, suchen unter bescheidenen Ansprüchen Stellen bis zum 1. Oktober. Näheres Mezgergasse No. 13. 9236

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Haushäufchen gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Personen wollen sich darum melden.

Wiesbaden, 25. September 1860. Herzogl. Civil Hospitalverwaltung. J. B. Zippelius.

Gesucht

eine Kächin, die als solche gut empfohlen, reinlich und verträglichen Characters ist, und sich sonstiger Hausarbeit willig unterzieht. Näheres in der Exped. d. Bl. 9237

Es wird ein Monatsmädchen gesucht. Wo, sagt die Exped. 9238

Eine tüchtige Kächin, welche ihr Fach gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet zum 1. Oktober einen Dienst bei einer einzelnen fremden Herrschaft. Nur solche Kächinen, welche für ihre Fähigkeit beste Empfehlungen vorzeigen, können sich melden Schillerplatz No. 2 eine Treppe hoch. 9191

Ein braves Mädchen wird gesucht Webergasse No. 45. 9193

Ein tüchtiges Haushäufchen wird gesucht Langgasse No. 18. 9104

Ein starkes Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, auch nähen und bügeln kann, wird zum sofortigen Eintritt gegen guten Lohn gesucht. Gute Empfehlungen werden besonders erfordert. Wo, sagt die Exped. 9197

Ein solides Frauenzimmer, welches perfekt Kleidermachen, schön Weiß nähen, fein waschen, bügeln und fristren kann, wünscht eine ihren Kenntnissen und Leistungen angemessene Stelle als Kammerjungfer oder zu Kindern. Näheres in der Exped. 9200

Es wird auf Michaeli ein braves Küchenmädchen gesucht. Nah. Exped. 7513

Anständige Mädchen, die gute Zeugnisse haben, können in Restorationen gute Stelle erhalten durch

Fran Dosein in Mainz, wohnhaft am Theater. 9064

500 bis 12000 fl. sind auszuleihen bei

Fr. Schaus, Marktstraße 42. 8530

Ein junger Mensch von 17 Jahren sucht eine Stelle als Haushnecht oder Ausläufer und kann den ersten October eintragen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 9239

Ein hessiges Geschäft sucht einen braven jungen Mann, welcher die nöthige Schulvorbildung genossen hat, in die Lehre. Wo, sagt die Exped. 9133

Eine einzelne Person sucht eine kleine Wohnung bis zum 1. October. Das Nähere in der Exped. 9240

Heidenberg 12 ist ein Logis gleich an stille Leute zu vermieten. 9241

Heermannsgasse No. 2 ist ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermieten. 9142

Langgasse No. 35 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 9116

Marktstraße 29 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, aus 4 Zimmern mit Zubehör, in der Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 8749

Sonnenberger Chaussee No. 6 ist die Bel-Etage auf den 1. October möblirt zu vermieten. 9242

Rheinstraße 6 ist die Bel-Etage zu vermieten. 7193

Schillerplatz No. 2 sind im Hinterbau 2 möblirte Zimmer zu vermieten, welche auch einzeln abgegeben werden. 9243

Verlängerte Kirchgasse 12 ist eine heizbare große Speicherkammer zu vermieten. 9244

Ein Laden nebst Wohnung ic. in bester Geschäftslage ist gleich oder auch später zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9245

Im vorderen Stadtteil ist eine angenehme Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Kammern ic., zu vermieten und vom 15. October an zu beziehen. Das Nähere bei Bedell Kunz. 9136

Zu vermieten 3 Zimmer, Küche und Dachkammer, möblirt oder unmöblirt, im Hahn'schen Landhaus bei Stallmeister Wissel, vis-à-vis dem Deutschen Haus. 8708

Zu vermieten

in der Nähe des Cursaals ein Landhaus im Ganzen oder getheilt, mit oder ohne Möbel; daselbst monatlich weise 3 auch 4 möblirte Zimmer. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 9246

Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und 3 Speicherräumen nebst dem Mitgebrauch von Waschküche, Regenfass und Pumpe ist auf den 1. November d. J. zu vermieten in Eltville im Rheingau. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9247

Wiesbadener Theater.
Heute Mittwoch legte Gastdarstellung der 3 Zwerge. Jean Pitois, 25 Jahre alt, Jean Petit, 25 Jahre alt, und Jean Bézat, 19 Jahre alt. Ein gebildeter Haussknecht. Posse mit Gesang in 1 Akt von D. Kalisch. Hierauf: Ein gesunder Junge. Schwank in 1 Akt von Jakobson. Zum Schlus: Die Bekrönung der Zwerge in Krahwinkel. Burleske mit Gesang in 1 Akt v. Flamm.

Gold-Course. Frankfurt, 25 September.

Pistolen	9 fl. 34 $\frac{1}{2}$ — 33 $\frac{1}{2}$ fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 57 — 56 fl.
Holl. 10 fl. Stücke	9 fl. 40 — 39	Dukaten	5 " 30 $\frac{1}{2}$ — 29 $\frac{1}{2}$ "
20 frs. Stücke	9 " 18 — 17	Engl. Sovereigns	100 fl. 40 fl. — 36 fl. 00 fl.